

1. HALBJAHR 2016/17

TUI Group in Zahlen

Mio. €	Q2 2016/17	Q2 2015/16 geändert	Veränderung in %	H1 2016/17	H1 2015/16 geändert	Veränderung in %	Veränderung in % bei kon- stanten Wechselkursen
Umsatzerlöse	3.096,5	2.966,4	+4,4	6.382,4	6.178,7	+3,3	+8,2
Bereinigtes EBITA¹							
Region Nord	-108,6	-78,1	-39,1	-138,0	-120,9	-14,1	-34,1
Region Zentral	-91,4	-83,6	-9,3	-143,7	-110,6	-29,9	-29,8
Region West	-54,5	-48,0	-13,5	-102,2	-75,7	-35,0	-35,0
Hotels & Resorts	73,6	67,6	+8,9	122,8	96,0	+27,9	+31,0
Kreuzfahrten	47,0	37,0	+27,0	75,0	49,3	+52,1	+58,5
Übrige Touristik	-13,1	-6,4	-104,7	-13,4	-16,7	+19,8	+49,3
Touristik	-147,0	-111,5	-31,8	-199,5	-178,6	-11,7	-19,0
Alle übrigen Segmente	-7,0	-14,5	+51,7	-14,8	-27,8	+46,8	+31,8
TUI Group	-154,0	-126,0	-22,2	-214,3	-206,4	-3,8	-12,2
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-3,1	-0,5	-520,0	-15,3	-21,8	+29,8	+37,5
Summe der Segmente	-157,1	-126,5	-24,2	-229,6	-228,2	-0,6	-7,4
EBITA² (fortzuführende Geschäftsbereiche)	-182,4	-138,1	-32,1	-251,9	-240,9	-4,6	
Bereinigtes EBITDA (fortzuführende Geschäftsbereiche)	-59,9	-40,2	-49,0	-27,3	-33,4	+18,3	
EBITDA (fortzuführende Geschäftsbereiche)	-82,1	-45,6	-80,0	-52,3	-53,1	+1,5	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-163,9	-208,8	+21,5	-245,5	-346,9	+29,2	
Ergebnis je Aktie (fortzuführende Geschäftsbereiche)	-0,32	-0,42	+23,8	-0,51	-0,69	+26,1	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	365,9	113,9	+221,2	695,1	243,9	+185,0	
Eigenkapitalquote (31.3.) ³				20,0	12,6	+7,4	
Nettofinanzposition (fortzuführende Geschäftsbereiche zum 31.3.)				-1.404,1	-1.579,6	+11,1	
Nettofinanzposition (aufgegebene Geschäftsbereiche zum 31.3.)				305,6	172,9	+76,7	
Mitarbeiter (fortzuführende Geschäftsbereiche zum 31.3.)				55.142	54.336	+1,5	

Differenzen durch Rundungen möglich.

Aufgrund folgender Änderungen in der Segmentierung wurden die Vorjahreswerte angepasst:

Im Q2 2016/17 wurde die bisher in der Region Nord ausgewiesene Hotelbetriebsgesellschaft Blue Diamond Hotels and Resorts Inc., St. Michael, Barbados, in das Hotelgeschäft integriert und wird daher nunmehr im Segment Hotels & Resorts gezeigt. Außerdem wurde das bisher ebenfalls in der Region Nord geführte englische Kreuzfahrtgeschäft Thomson Cruises in das Segment Kreuzfahrten umsegmentiert. Darüber hinaus wurden aufgrund der geplanten Veräußerung von Travelopia, dem Großteil des Segments Specialist Group, die Einheiten Crystal Ski und Thomson Lakes & Mountains in die Region Nord umgliedert. Das verbleibende Segment wird seit dem 30. September 2016 in den aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen.

¹ Zur Erläuterung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird nachfolgend auf das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt.

Das bereinigte Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

² Das EBITA ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Einbeziehung der Ergebniseffekte aus der Containerschifffahrt und ohne Einbeziehung des Ergebnisses aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten.

³ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Transformation zum weltweit führenden integrierten Touristikkonzern auf gutem Weg

- Insgesamt gute Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr – getrieben durch das Wachstum bei Hotels & Resorts und Kreuzfahrten sowie durch die Realisierung von Synergien aus dem Zusammenschluss
- Die aktuelle Buchungsentwicklung für die Sommersaison 2017 entspricht weiterhin unseren Erwartungen.
- Die Stärke unseres integrierten Modells sowie unser ausgewogenes Portfolio von Märkten und Destinationen ermöglichen uns weiteres nachhaltiges Wachstum.
- Die Veräußerung von Travelopia verläuft nach Plan und soll im H2 2016/17 abgeschlossen werden. Die Verhandlungen über die Gründung eines deutschen Airline-Joint Venture dauern an.
- Wir bestätigen unsere Prognose eines Anstiegs von mindestens 10% beim bereinigten EBITA im Geschäftsjahr 2016/17¹.

¹ Auf Basis konstanter Wechselkurse für den Berichts- und den Vorjahreszeitraum sowie auf Basis der aktuellen Konzernstruktur.

ERGEBNISENTWICKLUNG H1 IM ÜBERBLICK

Mio. €	H1
Bereinigtes EBITA H1 2015/16	-237
Anpassung Vorjahr (Ausweis Hotelbeds und Travelopia in aufgegebenen Geschäftsbereichen)	31
Bereinigtes EBITA H1 2015/16 angepasst²	-206
Operative Geschäftsentwicklung	25
Synergien aus dem Zusammenschluss (Corporate Streamlining)	10
Effekt aus der Flugzeugfinanzierung	2
TUI fly-Krankmeldungen	-24
Vergleichbares bereinigtes EBITA H1 2016/17²	-193
Ostereffekt	-38
Wechselkurseffekt	17
Bereinigtes EBITA H1 2016/17²	-214

² Fortzuführende Geschäftsbereiche.

- Um die Entwicklung unserer Hotel- und Kreuzfahrtmarken zu verdeutlichen, werden die Ergebnisse von Thomson Cruises und Blue Diamond-Hotels (zuvor in der Region Nord geführt) jetzt in den Segmenten Kreuzfahrten und Hotels & Resorts berichtet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.
- **Hotels & Resorts** – gute Geschäftsentwicklung bei Riu, Robinson und Blue Diamond mit Neueröffnungen von Riu auf Jamaika, TUI Blue auf Teneriffa sowie Blue Diamond in der Karibik. Die hohen Auslastungsraten (Riu 88%, Hotels & Resorts insgesamt 75%) werden weiterhin durch unsere starken Marken, unser integriertes Modell und unsere hohe Präsenz in Ganzjahresdestinationen getrieben. Weiterhin erzielen wir einen Zuwachs bei den durchschnittlichen Erlösen pro Bett von 5%.

- **Kreuzfahrten** – starkes Wachstum, getrieben durch TUI Cruises und Thomson Cruises infolge des erstmaligen Winterbetriebs der Mein Schiff 5 und der TUI Discovery sowie eines Ergebnisanstiegs bei Hapag-Lloyd Cruises
- **Quellmärkte** – Zuwachs der Gästezahlen um 3%, TUI gewinnt in mehr Kundengruppen an Relevanz. Weitere Steigerung des Direkt- und Onlinevertriebs auf 73% bzw. 47%. Zugleich verläuft die Umstellung auf die Marke TUI in den Nordischen Ländern und Belgien erfolgreich. Unsere neue Kunden-IT-Plattform wurde in allen Märkten ausgerollt.
- Wie zum Q1 berichtet, wird das Ergebnis der Quellmärkte durch überdurchschnittlich hohe krankheitsbedingte Ausfälle des Personals bei TUI fly im Oktober 2016 und darüber hinaus die angefallenen Kosten für die Markenumstellung sowie den späten Ostertermin belastet.
- Weitere Einzelheiten siehe unter Geschäftsentwicklung in den Segmenten auf S.7 – 11.

BUCHUNGSENTWICKLUNG

WINTERPROGRAMM 2016/17

Die Wintersaison schloss erwartungsgemäß. Durch Neueröffnungen bei Riu, TUI Blue, Blue Diamond sowie den erstmaligen Winterbetrieb der Mein Schiff 5 (TUI Cruises) und der TUI Discovery (Thomson Cruises) haben wir unsere Hotel- und Kreuzfahrtmarken weiter ausgebaut. In den Quellmärkten war der Zuwachs unserer Gästezahlen durch Fernreisen, Reisen auf die Kanaren, Kapverden und nach Zypern getrieben. Die Zahl der in konzerneigenen Hotels untergebrachten Gäste steigt weiter stetig an.

SOMMERPROGRAMM 2017

Die Buchungsstände für das Sommerprogramm 2017 entsprechen weiterhin unseren Erwartungen. Insgesamt verzeichnen wir eine gute Nachfrage nach unseren Hotel- und Kreuzfahrtmarken und aus unseren Quellmärkten. Bei unseren Hotelmarken eröffneten wir vor kurzem ein TUI Blue-Hotel in der Toskana und werden im Juli ein weiteres Haus in Kroatien eröffnen. Die verhaltene Nachfrage nach Reisen in die Türkei und nach Nordafrika wird weiterhin durch stark nachgefragte alternative Destinationen wie Spanien, die Kanaren, Griechenland, Zypern, die Kapverden und die Karibik aufgefangen.

Im Bereich Kreuzfahrten wird TUI Cruises den Neubau Mein Schiff 6 im Juni 2017 in Dienst stellen. Das Schiff mit einer Kapazität von 2.500 Betten wird anfangs in Kiel stationiert sein. Im Anschluss wird das Schiff nach New Jersey verlegt. Von dort aus wird das Schiff in den Vereinigten Staaten von Amerika und in der Karibik kreuzen. Die Nachfrage nach Kreuzfahrten bleibt in Deutschland weiterhin stark, und wir sind mit der Geschäftsentwicklung der TUI Cruises-Flotte sehr zufrieden. Thomson Cruises setzt sein Modernisierungsprogramm mit der Indienststellung der TUI Discovery 2 fort. Das Schiff mit einer Kapazität von 1.800 Betten, das vor kurzem von Royal Caribbean erworben wurde, wird im Sommer im Mittelmeer stationiert sein und anschließend im Winter 2017/18 in der Karibik kreuzen. Wir sind mit den Buchungen für das neue Schiff und mit der Geschäftsentwicklung der übrigen Thomson Cruises-Flotte sehr zufrieden.

Das Quellmarktprogramm, das den Vertrieb von Reisen in unsere eigenen Hotels und Dritthotels umfasst, ist zu 62 % gebucht und liegt somit auf Vorjahresniveau. Die Buchungseingänge liegen um 4 % über dem Vorjahr, getrieben durch die steigende Nachfrage nach Reisen nach Griechenland, Bulgarien, Kroatien, Zypern und auf die Kapverden sowie nach Fernreisen. Wir setzen den Ausbau unseres Direkt- und Onlinevertriebs fort. Buchungen, die über diese Kanäle getätigt wurden, sind um

4 % bzw. 6 % angestiegen. In Großbritannien zeigt sich die Nachfrage nach unseren Reiseangeboten trotz der Brexit-Entscheidung mit einem Anteil des gebuchten Programms auf Vorjahresniveau weiterhin robust. Die Umsätze und Verkaufspreise spiegeln in diesem Sommer in gewissem Umfang höhere Inputkosten für Destinationen im Euroraum wider, die durch das schwächere britische Pfund bedingt waren.

AKTUELLE BUCHUNGSENTWICKLUNG SOMMER 2017*

Veränderungen gegenüber Vorjahr %	Gesamtumsatz	Gästezahl	Durchschnitts- reisepreis	Verkauftes Programm (%)
Region Nord	8	1	7	63
Großbritannien	8	0	8	65
<i>Großbritannien inkl. Thomson Cruises</i>	10	1	8	65
Nordische Länder	8	3	5	58
Region Zentral	9	6	2	62
Deutschland	7	4	3	62
Region West	8	4	4	61
Benelux	7	3	3	61
Quellmärkte gesamt	8	4	4	62
<i>Quellmärkte gesamt inkl. Thomson Cruises</i>	9	4	5	62

* Stand 7. Mai 2017 (auf Basis konstanter Wechselkurse), die Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung.

Die Buchungslage im Segment Hotels & Resorts entspricht weitgehend der Gästeentwicklung in den Quellmärkten, da ein hoher Anteil der eigenen Hotelbetten durch TUI Veranstalter belegt wird. Im Segment Kreuzfahrten lagen die Vorausbuchungen bei einer guten Nachfrage insbesondere durch den weiteren Flottenausbau über den Vergleichswerten des Vorjahres.

Prognoseveränderungsbericht

Im H1 hat TUI Group insgesamt eine gute Geschäftsentwicklung erzielt. Die Buchungseingänge für das Sommerprogramm 2017 entsprechen unseren Erwartungen. Daher bestätigen wir unsere Prognose eines Zuwachses von mindestens 10% beim bereinigten Ergebnis im Geschäftsjahr 2016/17 (auf Basis konstanter Wechselkurse für den Berichts- und den Vorjahreszeitraum sowie auf Basis der aktuellen Konzernstruktur).

Wir setzen unsere Transformation zum weltweit führenden integrierten Touristikkonzern fort. Dabei fokussieren wir uns auf unsere eigenen Hotel- und Kreuzfahrtmarken. Unsere Stärke im Vertrieb und unsere direkten Kundenbeziehungen ermöglichen Wachstum und mindern die mit dem Geschäft verbundenen Risiken. Unser Wachstum wird durch unseren starken operativen Cash Flow und durch unsere Veräußerungsgewinne finanziert. Auch bei einem bewegten makroökonomischen und geopolitischen Umfeld bestimmter Destinationen und Märkte sind wir aufgrund unserer operativen Erfahrung, unseres integrierten Geschäftsmodells und unseres ausgewogenen Portfolios von Märkten und Destinationen gut positioniert. Wir sind in der Lage, uns diesen Herausforderungen zu stellen und weiterhin längerfristig nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

ERWARTETE ENTWICKLUNG VON UMSATZ, BEREINIGTEM EBITA UND BEREINIGUNGEN DES KONZERNES

Mio. €	Erwartete Veränd. ggü. Vj.	
	2015/16 angepasst	2016/17*
Umsatz	17.185	in etwa 3% Anstieg
Bereinigtes EBITA	1.001	mindestens 10% Anstieg
Bereinigungen	103	rund 100 Mio. € Kosten

* Steigerung gegenüber Vorjahr in Prozent auf Basis konstanter Wechselkurse und der aktuellen Konzernstruktur; die Prognose bezieht sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche und enthält keine etwaigen Veräußerungserlöse für Travelopia und Hapag-Lloyd AG.

Im Zusammenhang mit der früheren Berücksichtigung der Einmalkosten aus der Integration von Transat haben wir unseren Ausblick für die Bereinigungen auf 100 Mio. € aktualisiert. Wir gehen davon aus, dass sich

dieser Effekt durch ein verbessertes Zinsergebnis vor dem Hintergrund der gesunkenen Finanzierungskosten des Konzerns ausgleichen wird.

Kontakt für Analysten und Investoren

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN UK, IRLAND UND AMERIKA

Sarah Coomes, Head of Investor Relations
Tel.: +44 (0)1293 645 827

Hazel Chung, Investor Relations Manager
Tel.: +44 (0)1293 645 823

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN KONTINENTALEUROPA, MITTLERER OSTEN UND ASIEN

Nicola Gehrt, Head of Investor Relations
Tel.: +49 (0)511 566 1435

Ina Klose, Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)511 566 1318

Jessica Blinne, Team Assistant
Tel.: +49 (0)511 566 1425

Finanzkalender

10. AUGUST 2017

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2016/17

28. SEPTEMBER 2017

Buchungsupdate

13. DEZEMBER 2017

Geschäftsbericht 2016/17

FEBRUAR 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

Die Präsentation und der Webcast zum Q2 2016/17
stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
www.tuigroup.com/de-de/investoren